

OLD TABLERS DEUTSCHLAND

Ergebnis-Protokoll der Beiratssitzung vom 14.02.2009

im Wöhrderseehotel Mercure, Nürnberg

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Die Sitzung beginnt um 09.30 Uhr.

Präsident Jo Karg begrüßt die Anwesenden. Mit Ausnahme der Distrikte 10 und 12 sind alle Distrikte vertreten. Das mit den beiden OTD-IROs erweiterte OTD-Präsidium ist vollzählig erschienen, ebenso der Service-Koordinator.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Beiratssitzung vom 27.09.2008 in Landshut (HYM)

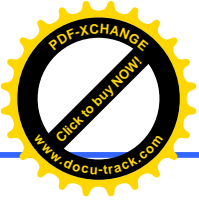
TOP 4: Kurze Vorstellungsrunde

TOP 5: Berichte des Präsidiums und der IROs

Die gemeinsame Sitzung der Präsidien von Frankreich und Deutschland, die am 01.11.2008 auf Einladung von OTD als Gastgeber in Trier stattgefunden hat, hat die mehrjährige Funkstille der beiden Nationen beendet. Es wurde insbesondere die ET-/NET- (= Ex-Tabler-/Non-Ex-Tabler-)Frage diskutiert. OTD erklärte gegenüber Club 41 Francais, dass die Position von Club 41 Francais durch OTD grundsätzlich anerkannt wird, und zwar auf der Basis der Rules of 41 International, nach welchen sich jede nationale Organisation bezüglich der NET-Thematik so organisieren darf, wie sie es für richtig hält. Club 41 Francais erkannte im Gegenzug entsprechendes gegenüber OTD an. In Bezug auf die grundsätzlichen Haltungen zur NET-Frage werden aber beide Nationen bei ihren bisherigen Positionen in Club 41 International verbleiben. Das nächste gemeinsame Treffen wird am 31.10. 2009 in Paris auf Einladung von Club 41 Francais stattfinden.

Gemeinsame Präsidiumssitzungen mit RTD, eine gemeinsame Echo- und Depesche-Ausgabe, überhaupt eine Zusammenarbeit mit RTD waren aufgrund von Seiten des RTD-Präsidenten bis zur Unmöglichkeit aufgebauter Erschwernisse nicht möglich.

Gemäß dem in der letzten Beiratsversammlung geäußerten Wunsch des Beirats wurde ein OTD-Service-Koordinator eingesetzt (Dr. Günther E. Buchholz, OT 48 Münster). Dessen Aufgabe ist, von RTD an OTD mit der Bitte um Weitervermittlung an einzelne Tische



herangetragene Wünsche, einzelne Serviceprojekte fortzuführen oder zu unterstützen, mit den einzelnen OTD-Tischen zu koordinieren. OTD ist gleichwohl kein Service-Club und soll auch kein Service-Club werden (Service als Pflicht). Service ist ausschließlich freiwillig und nur auf Tischebene durch die Durchführung eigener Serviceprojekte oder Unterstützung von RTD-Service-Projekten möglich.

Das Travel-Bingo ist mit großer Begeisterung bei den Reisegewinnern angelaufen, es wird in Zukunft organisatorisch von Wolfgang Seifried (OT 161 Esslingen) betreut.

Der Beirat wird aus gegebenem Anlass auf Ziffer 8 der geltenden OTD-Finanzordnung hingewiesen, nach der Abrechnung und Abforderung von Geldern wie etwa den Distrikts-Pauschalen bis zum Ende des OTD-Geschäftsjahres (= bis 31. Dezember) bzw. – in dem Fall, das solche Ansprüche erst im Dezember entstanden sind - bis vier Wochen nach Ablauf des OTD-Geschäftsjahres (= bis 28. Januar) beim Schatzmeister vorliegen müssen, da sie ansonsten verfallen. Der Beirat empfiehlt, es bei dieser Regelung zu belassen.

In 41 International sind geplant die Trennung der Funktionen von Sekretär und Schatzmeister (die noch bis 2010 als Doppelfunktion von Bob Parton ausgeübt werden), die Einführung von Webmaster und Archivist (Webmaster-Kandidaten: Gunnar Stumpf, OT 33 Celle, und Dominique Gerard, Belgien) sowie eine Namensänderung, da „41“ von kaum jemanden mit RT assoziiert werde (Namensvorschläge sind jederzeit willkommen).

OTD wird die Patenschaft für die Gründung des ersten OT-Tisches in Uganda übernehmen (Charterfeier 08. - 12.07.2009, Mitreisende ausdrücklich erwünscht, bitte bei Herber Kaiser melden, OT 191 Delmenhorst-Ganderkesee).

Das YAP bittet um Werbung bei den Distriktsmeetings und um noch zwei Gastgeber-Tische für die vom 24. - 31.05.2009 in Süddeutschland stattfindende YAP-Tour.

TOP 7: Bericht und Beiträge der Beiratsmitglieder

Alle Distriktspräsidien berichten über die jeweilige Anzahl der vorhandenen und in Gründung befindlichen Tische. Darüber hinaus geben sie im Einzelnen folgende Informationen:

- a) In Distrikt 1 führen alle Tische ein aktives Tischleben, sind jedoch eher in sich gekehrt, d. h. pflegen keine spürbaren Außenbeziehungen. Insbesondere drei Tische scheinen an Substanz zu verlieren. Aus Distriktsicht ist insbesondere problematisch, ob bzw. wie interessant OT für potentiellen Nachwuchs aus RT ist.
- b) Distrikt 2 hat per Appell eine Beteiligung der Distriktstische am SoH-Projekt von OT-74-Hanau forciert. Wenige Tische sind dem gefolgt, wünschen aber ebenfalls ausdrücklich keine Automatik bezüglich künftiger Service-Projekte, sondern möchten sich zunächst auf SoH beschränken.

Hinsichtlich der Entwürfe für ein „Profil“ von OTD ist Distrikt 2 der Ansicht, dass „weniger mehr ist“. Das MGV sollte deshalb nicht um ein „Profil“ ergänzt werden, sondern eher die OTD-Ziele etwas prominenter dargestellt werden.

In Hamburg-Sachsenwald befindet sich ein zweiter Tisch in Gründung, da sich OT 241 Hamburg-Sachsenwald, der erst am 07.06.2008 gechartert hat, bereits zum „Closed Shop“ erklärt hat und keine weiteren Mitglieder mehr aufnehmen möchte. OT 241 hat hierfür in der Distriktsversammlung heftige Kritik erfahren.



- c) Distrikt 3 möchte deshalb die Reiselust im Distrikt aktivieren. Hierzu soll ein Distrikts-Kalender aufgestellt werden, in den jeder Tisch tagesaktuell diejenigen Termine einträgt, zu denen Gäste auch ohne Voranmeldung erwünscht sind.

Da einige Charterfeiern mit überaus unterdurchschnittlichem Aufwand durchgeführt wurden (keine Regenvorsorge getroffen, Räumlichkeit zu klein für Gäste und Musiker, Gäste mussten selbst abwaschen, etc. pp), wird die Aufstellung allgemeiner OTD-Charterregeln empfohlen, damit ein gewisses kulturelles und kommunikatives Mindestniveau bei Charterfeiern eingehalten wird.

- d) Fünf RT-Ausscheider möchten in Hannover einen neuen OT gründen, da ihnen die Altersstruktur von OT 177 Hannover zu weit von ihrer eigenen entfernt liegt. Da jedoch bereits zwei weitere Tische in Hannover existieren, wird eine weitere Gründung allgemein kritisch gesehen.

Distrikt 4 vertritt zum SoH-Serviceprojekt dieselbe Ansicht wie Distrikt 2.

- e) OT 233 Lippstadt i. Gr. ist von etlichen Mitgliedern verlassen worden, besitzt keine kontaktierbare Anschrift mehr und bleibt auch Beiträge schuldig. Jo Karg wird um Aufklärung nachsuchen.

Distrikt 5 hat zusammen mit dem RT-Distrikt 5 eine gemeinsame Distriktsversammlung mit einem guten Nachwuchs-Werbeeffekt für OT durchgeführt und auch zum Thema „Service“ die Konkurrenzangst seitens RT (fast) ausgeräumt.

Der Distrikt ist noch nicht entschieden, ob SoH unterstützt werden soll. Das Thema wird derzeit an den Tischen diskutiert.

- f) In Distrikt 6 hat sich OT 47 Mönchengladbach aufgrund hoher Altersstruktur entschieden, keine jungen Tabler mehr aufzunehmen.

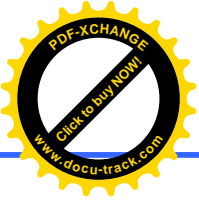
Distrikt 6 hat einen Nachwuchsmanager installiert (Gerd Schliecker, OT 118 Berghelm), ebenso einige Tische, betreibt erfolgreich Co-Veranstaltungen mit RT und schlägt deshalb die Einführung eines OTD-Nachwuchsmanagers vor. Der Beirat lehnt dies jedoch ab, da das Aufbringen von Nachwuchs Aufgabe der Tische und nicht der Distrikte oder gar OTD ist.

- g) Die Reaktion der Tische in Distrikt 7 auf das SoH-Projekt von OT 74 Hanau ist dieselbe wie in den bereits beschriebenen anderen Distrikten auch.

- h) Der einzige Gründungstisch in Distrikt 8, OT 333 Ludwigshafen, stagniert mitgliedermäßig seit 2007 und lebt ohne Außenkontakte. DP Raphael Herbig wird versuchen, den Tisch zu kontaktieren und die Gründungsfortschritte zu eruieren.

Hinsichtlich SoH wird es nur wenige unterstützende Tische geben, die Mehrheit der Tische hat sich gegen diesen Service entschieden. Die Spenden der teilnehmenden Tische werden an den DP ausgekehrt und von diesem zusammengefasst in einer Summe, d. h. ohne Benennung der teilnehmenden Tische, an die RT-Stiftung geleitet, um einen Konkurrenzdruck sowohl zwischen den OT-Tischen als auch gegenüber RTD zu vermeiden.

- i) In Distrikt 9 hatte OT 261 Esslingen seinen Chartertermin vom Herbst 2008 nicht mit dem Distriktspräsidium abgestimmt, was zu Irritationen geführt hatte.



OT 37 Pforzheim i. Gr. hat schon seit längerem nur drei Mitglieder und wird sich gemäß eigener Mitteilung wohl in den nächsten fünf Jahren nicht weiterentwickeln.

OT 173 Ludwigsburg befindet sich in Gründung. Allerdings wird sich RT Ludwigsburg Ende März 2009 auflösen, da die Mitgliederzahl auf sieben gesunken ist und der langjährigste nur rund drei Jahre RT-Mitgliedschaft aufweist.

Eine Rund-E-mail des DP brachte Spenden in Höhe von 3.500 Euro bezüglich SoH ein. Weitere Förderungs- oder Motivationsversuche wird das Distriktspräsidium aber zunächst nicht unternehmen, sondern das Servicethema zunächst allgemein auf der nächsten Distriktsversammlung besprechen lassen.

Im übrigen bittet Distrikt 9 ganz allgemein um Beachtung von und Werbung für außertischliche OT-Veranstaltungen, wie etwa das Bikertreffen und verweist insoweit auch auf die auf der RTD-Homepage enthaltenen Informationen.

- k) In Distrikt 11 hat DP Holger Peise seine zweite Distrikts-Rundreise begonnen, bei der er wiederum jeden Tisch besuchen wird und bereits jetzt als Frucht seiner ersten Rundreise einen außerordentlich starken Zusammengehörigkeitsfaktor erlebt.

Zur nächsten Distriktsversammlung wurden die Tische nicht schriftlich oder per E-mail, sondern durch Telefonanrufe bei allen Tischpräsidenten eingeladen, was dazu geführt hat, dass ausnahmslos alle Tische zugesagt haben.

Leider konnte im vergangenen Jahr aufgrund Blockaden seitens des RT-Distrikts-Präsidiums keine gemeinsame Distriktsversammlung abgehalten werden.

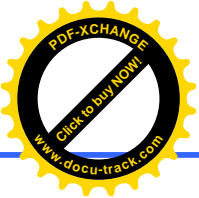
Der Distrikt hat sich gegen Service bei oder durch OTD ausgesprochen und erklärt, dass Service jedem einzelnen Tisch möglich, aber auch überlassen bleiben soll.

- l) Der Beirat zeigt sich ausdrücklich extrem befremdet über die wiederholte Abwesenheit des Distriktes 12 von Pflichtveranstaltungen wie AGM, HYM oder Beiratstreffen und beauftragt deshalb den OTD-Präsidenten, geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

TOP 8: Bericht des Servicekoordinators

Dr. Günther E. Buchholz (OT 48 Münster) stellt sich dem Beirat als der erste OTD-Service-Koordinator im Sinne eines Mittlers („Koordinator“) für von RT zum Zwecke der Abschließung an OT herangetragene Service-Beendigungs-Wünsche vor. Er vertritt zum Thema „Service bei OTD“ die gleichen Ansichten wie die weit überwiegende Mehrheit der OTD-Tabler, nach denen jeder OTD-Tisch freiwillig (!) für sich allein oder zusammen mit RT Service betreiben darf, mehr jedoch nicht vorgesehen ist und insbesondere keinesfalls in Konkurrenz zu RTD treten darf.

Beiratsmitglieder äußern die latente Sorge und den Eindruck vieler Tabler, dass durch einen schleichenden Prozess wie etwa durch das zur Zeit von OT 74 Hanau mit vehementem Nachdruck als Fortführung eines ehemaligen RTD-NSP durchgeführte Serviceprojekt „School of Hope“ (SoH) und durch die zeitliche Perpetuierung solcher Serviceaktivitäten doch Service bei OTD eingeführt werde. Jo Karg weist hierzu auf die Klagen von RTD in der Beiratssitzung von Potsdam im Februar 2008 darüber hin, dass OT für viele RT-Mitglieder „nicht sexy“ sei, unter anderem weil Service bei OTD nicht möglich sei. Der jetzige Kurs von OTD - insbesondere die Einsetzung des OTD-Service-Koordinators - sei daher die richtige und zeitgemäße Reaktion auf den derzeitigen Meinungsstand bei RTD und OTD und auf die



tatsächlich vorhandenen Änderungen in der Vorstellungswelt bei vielen OTD-Tablern. SoH wird gemäß Mitteilung von Engelbert Friedsam (OT 74 Hanau) in absehbarer Zeit abgeschlossen sein. Da ein anderes gleichartiges Projekt nicht zu erwarten steht, werde es eine schleichende Einführung von Service bei OTD und damit der faktischen Mutation von OTD zu einem Service-Club voraussichtlich eher nicht geben.

Gunnar schlägt vor, das SoH-Projekt auch nach seinem Abschluss fortzuführen, z. B. durch Unterstützung später erforderlicher Renovierungen. Der Beirat lehnt dies aber ab, da Serviceprojekte grundsätzlich so angelegt sein sollen, dass sie sich selbst tragen und nicht zu Dauer-Serviceprojekten werden.

TOP 9 Berichte von Depesche, Homepage, Sekretariat und Devo-Shop

In den letzten Ausgaben der „Depesche“ wurde mehr als bisher über Service und Service-Fragen berichtet wurde. Helmut Müller erklärt, die „Depesche“ erfülle hiermit genau ihre Aufgabe, nämlich das widerzuspiegeln, was bei OTD bzw. den Tablern Aktualität besitzt.

Webmaster Christian Busch hat ein neues Programm für leichtere Mitgliederdatenpflege in Vorbereitung, das bald online gestellt und mit Karin Kreuzer vernetzt wird. Er appelliert an die Tabler und Distrikte, wieder mehr Events auf der Homepage zu bewerben (z. B. Bikermeeting etc.).

Das Sekretariat läuft gut und flüssig, bzgl. Devo-Handel gibt es z. Zt. keine Neuigkeiten.

TOP 10 AGM Stade

240 Tabler sind bereits angemeldet, das erste Hotel ist ausgebucht, die wirtschaftliche Bilanz des AGM gesichert.

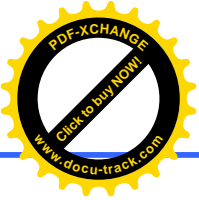
Anträge für die Beschlussfassung durch die Delegiertenversammlung sind bis jetzt noch nicht eingereicht. Die Kandidaten für die auf dem AGM abzuhaltenden Wahlen sind derzeit die folgenden:

OTD-Präsident	Albert lütke Zutelgte (OT 48 Münster)
OTD-Vizepräsident	Holger G.W. Peise (OT 26 Nürnberg)
OTD-Sekretär	Raphael Herbig (OT 63 Speyer)
Schatzmeister	Michael Ellendorff (OT 20 Berlin)

Gemäß der geltenden Satzung nicht zu wählen, sondern lediglich zu bestätigen ist der vom Präsidium satzungsgemäß als Nachfolger IRO Dr. Uwe Kerstan bestimmte Anno Terheyden (OT 110 Siegen). Die Neubestimmung eines IRO ist erforderlich, weil die zweite Amtszeit von Uwe mit dem AGM in Stade endet und drei aufeinander folgende Amtszeiten satzungsgemäß nicht zulässig sind.

TOP 11 Aktivster Tisch: Vorschläge der DPs

Gunnar schlägt OT 134 Osnabrück vor. Der Beirat bittet Gunnar über seine allgemein gehaltene Antragsbegründung hinaus um konkretere Angaben und trifft deshalb zunächst keine Entscheidung.



TOP 12 Ergebnis der Profilkommission

Der Beirat hält nach eingehender Diskussion keinen der beiden aktuellen Entwürfe eines OTD-Profilpapiers für zu irgendeinem Zweck geeignet und empfiehlt, diese über die Distrikts-Versammlungen den Tischen zur Besprechung und Stellungnahme weiterzuleiten, deren Antworten durch die Distriktspräsidien aufzusammeln und dann beim AGM in Stade in einer Kurz-Beiratssitzung mit dem einzigen TOP „Diskussion und Stellungnahme zu den aktuellen Profil-Diskussions-Papieren“ das Votum der Tische berichten zu lassen.

Im übrigen lassen sich die Diskussionsbeiträge nicht als protokollarisches Kurz-Ergebnis fassen, die Langfassung dieses Protokolls kann beim OTD-Archivar abgerufen werden.

TOP 13 Fragen an das Präsidium / Hinweise des Präsidiums

Auf Wunsch des Beirats erläutert Jo Karg nochmals, dass OTD-Veranstaltungen allgemein versichert sind, Veranstaltungen einzelner Tische diese jedoch gesondert versichern müssen, z. B. beim Versicherer von OTD (Tarifvergünstigungen über OT 30 Stade möglich).

Das Präsidium weist auf die RTD-Veranstaltung „FUNTA 12“ am 21.03.2009 in Kassel hin, die Fortentwicklung des ehemaligen RTD-Vizepräsidententreffens. Die RTD-Distrikte präsentieren sich mit jeweils einem Stand, Albert und Bob planen ebenfalls einen Informationsstand, um OTD zu präsentieren und für Nachwuchs zu werben. Mitmach-Interessierte mögen sich bitte zeitnah bei Albert melden.

TOP 14 Verschiedenes

Das HYM 2009 findet vom 25.09. bis 27.09.2009 in Münster statt.

Die Distrikte mögen daher die Tische über die Distriktsversammlungen bitten, in Zukunft nur noch mit vollständigen Angaben versehene Spendenbescheinigungs-anträge einzureichen.

OT 74 Hanau hat mit der Durchführung seines Serviceprojektes „School of Hope“ (SoH) begonnen. Bis jetzt wurden 29.000 Euro von 52 der rund 220 OT-Tische gespendet. Die Spendeneinnahmen werden direkt an die RT-Stiftung geleistet. Aus personellen Gründen hat OT 764 Hanau so genannte „Distrikts-Botschafter“ als Vervielfältiger und Informationsmittler für SoH eingesetzt, wird dies aber in Zukunft nicht mehr ohne Kenntnis von OTD tun und außerdem das Projekt nur noch in Abstimmung mit dem OTD-Service-Koordinator fortführen

Sitzungsende: 16.35 Uhr